

Therapie-angebot

THERAPIEBETRIEB:

Montag - Freitag: 07:00 bis 17:00 Uhr

Samstag und Feiertag: 07:00 bis 12:00 Uhr

MASSAGEN

HEILMASSAGE

Die Wirkung dieser Massagetechnik besteht darin, Verspannungen und Verhärtungen der Muskulatur zu lösen. Das fördert die Durchblutung, regt den Stoffwechsel an und wirkt schmerzlindernd.



FUSSREFLEXZONENMASSAGE

Durch Daumendruck auf Reflexzonen an den Füßen werden diese stimuliert und so ein tiefes Entspannungsgefühl erzeugt, was den positiven Einfluss auf Organe, Muskulatur und das Allgemeinbefinden zur Folge hat.

BINDEGEWEBSMASSAGE

Das vorwiegende Ziel dieser reizintensiven Massage ist es, Verklebungen (Narbe) des Bindegewebes zu lösen.

STIMAWELL

Es handelt sich dabei um eine apparative Druckwellenmassage zur Lösung von Muskelverspannungen und Förderung der Durchblutung.

AKUPUNKTMASSAGE

Ziel dabei ist es, die Selbstheilungskräfte des Körpers zu aktivieren und somit das Allgemeinbefinden zu verbessern. Eine Massage zum Zwecke des energetischen Ausgleichs und der Narbenentstörung, basierend auf der Meridianlehre der traditionellen chinesischen Medizin.

LYMPHDRAINAGE

Dabei handelt es sich um eine sanfte Massage-technik zur Förderung des Abtransports von Gewebsflüssigkeiten (Schwellungen, Blutergüsse etc.).

APPARATIVE LYMPHDRAINAGE

Durch wellenförmige Massage mittels angelegter Druckmanschette an den Beinen wird der Abtransport von Gewebsflüssigkeit gefördert.

BEWEGUNGS- UND MEDIZINISCHE TRAININGSTHERAPIE

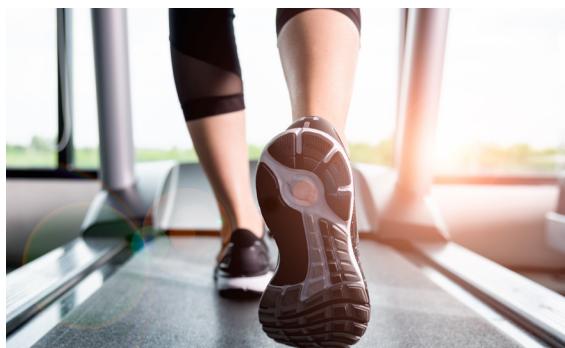
EINZELHEILGYMNASTIK

Ziel der Physiotherapie ist es, Menschen bei der Erlangung bzw. Erhaltung einer bestmöglichen Lebensqualität zu unterstützen. Dabei sind die Förderung von Bewegungsentwicklung und -kontrolle, Erhaltung, Verbesserung und Wiederherstellung von Bewegungsabläufen durch Beeinflussung von Kraft, Koordination, Ausdauer und Beweglichkeit wichtig. Darüber hinaus zielen die physiotherapeutischen Aktivitäten auf die Reduktion von Schmerzen ab.



GRUPPENGYMNASTIK

Diese Art der Bewegungstherapie wird in Kleingruppen mit unterschiedlichen Leistungsniveau durchgeführt. Die Zuteilung erfolgt individuell und ist somit auf das jeweilige Beschwerdebild jedes einzelnen abgestimmt (Sensomotorik, untere oder obere Extremitäten etc.).



UNTERWASSERBEWEGUNGSTHERAPIE

Bei einer Wassertemperatur von ca. 30 Grad werden gezielte, auf das Krankheitsbild und auf die Bewegungsmöglichkeiten abgestimmte Übungen durchgeführt. Diese fördern die Beweglichkeit und die Stabilisationsfähigkeit. Weiters verbessert die Unterwasserbewegungstherapie die Gelenks- und Muskelfunktionalität und führt gelenksschonend zu einer Schmerzreduktion.

SEQUENZRAUMTRAINING

Im Sequenzraum findet das Training mit ausgewählten modernen Trainingsgeräten statt. Schwerpunkte dabei sind Kraft und Ausdauer.

BIODEX

Dieses gezielte Therapiegerät wird für isokinetisches Krafttraining eingesetzt. Bewegungen werden mit dosierbarer und gleichbleibender Geschwindigkeit ausgeführt, und erzielen bei Bedarf eine Steigerung der Kniebeweglichkeit zu Beugung und Streckung

ELEKTROTHERAPIE

Bei der Elektrotherapie werden spezielle Stromformen genutzt, um gezielt am menschlichen Organismus eine Durchblutungssteigerung des Gewebes zu erreichen, Schmerzen zu reduzieren, Nerven zu reizen, Abbau von Schwellungen im Gewebe zu fördern oder Muskulatur zu aktivieren.

Folgende Stromformen werden ergänzend zu den aktiven Maßnahmen angeboten:

- Galvanisation
- Impulsgalvanisation
- Iontophorese
- Hochton
- Mittelfrequente Stimulation
- Hochvolt
- TENS
- Schwellstrom
- Interferenzstrom
- Myofeedback
- Exponentialstrom

GANGLABOR

Durch elektronische Messgeräte und digitale Bildverarbeitung werden wichtige Daten der Gehbewegungen aufgezeichnet, analysiert und weiterführende Therapien geplant und ggf. eine adäquate Hilfsmittelversorgung eingeleitet.

MOTORSCHIENE/SCHULTERSCHIENE

Maschinell werden passive Bewegung für das Knie-, Hüft- oder Schultergelenk zur Förderung der Beweglichkeit ausgeführt.

GANGSCHULE

Unter therapeutischer Anleitung wird ein symmetrisches, physiologisches Gangbild erarbeitet.

NORDIC WALKING

Mittels Anwendung von speziellen Gehstöcken und dem damit verbundenen Stockeinsatz fördert diese Wandertechnik die Koordination, die Aufrichtung des Rumpfes und bewirkt eine Entlastung der Gelenke. Der Stoffwechsel wird angeregt und das Gefühl der Vitalität steigt.



ULTRASCHALLTHERAPIE

Durch die Anwendung von Ultraschall kommt es zu einer Wärmeentwicklung im Gewebe. Diese regt die Durchblutungsförderung und eine Verbesserung des Stoffwechsels an und wirkt schmerzlindernd.

WÄRMETHERAPIE

Spezielle Trockenwärmepackungen geben eine angenehme, gleichmäßige Tiefenwärme ab welche Verspannungen in der Muskulatur löst, die Durchblutung fördert, Schmerzen lindert und zu einer schnelleren Regeneration des Körpers beiträgt.

HIOTHERM

Diese apparativ gesteuerte Kältetherapie bewirkt mittels spezieller Manschetten und konstanter Temperatur die gezielte Kälteeinwirkung auf die zu behandelnde Körperpartie.

PSYCHOLOGIE

PSYCHOLOGISCHES EINZELGESPRÄCH

Im Rahmen eines Einzelgesprächs wird die Möglichkeit geboten die aktuelle Lebenssituation zu betrachten, persönliche Anliegen, Bedürfnisse und Probleme zu thematisieren sowie ziel- und ressourcenorientiert daran zu arbeiten.



LOKALE KRYOTHERAPIE

Dabei kommen Kältepackungen zum Einsatz, die schmerzstillend und abschwellend wirken.



ENTSPANNUNGSGRUPPE

In dieser Gruppeneinheit wird die Möglichkeit geboten zur Ruhe zu kommen, Entspannung bewusst zu erleben und Entspannungstechniken zu erlernen. Dabei können auch Entspannungs- bzw. Gewichtsdecken zum Einsatz kommen.

GESUNDHEITSPSYCHOLOGISCHE GRUPPENBERATUNG

Hier werden im Sinne der Psychoedukation Informationen zum Thema Schmerz, psychologischer Schmerzberwältigung, Stressmanagement und Strategien zur Rauchfreiheit vermittelt werden.

ERNÄHRUNG

GESUNDE ERNÄHRUNG

Inhalt dieser Vortrages ist die Erklärung von ernährungsmedizinischen Grundlagen im Hinblick auf etwaige Vorerkrankungen wie Diabetes, Adipositas, Bluthochdruck usw.



DIABETISCHE SCHULUNG

Dieser Vortrag beinhaltet Insulinschulung, Erklärung von BE=Broteinheiten, Ernährungsvorschläge, neueste medizinische Erkenntnisse zur Erleichterung des Alltages, mögliche Folgeerkrankungen, Grundlagen der diabetischen Fußpflege etc.

BIA-MESSUNG

(BODY IMPEDANCE ANALYSE)

Die BIA-Messung zeigt die Zusammensetzung hinsichtlich Muskelmasse, Fettanteil und Wasser im Körper an.

ERNÄHRUNGSBERATUNG

EINZELGESPRÄCH

Nach einer ausführlichen Ernährungsanamnese folgt ein Beratungsgespräch. Dieses erklärt, welchen positiven Einfluss die Veränderung von Ernährungsgewohnheiten auf vorliegende Erkrankungen haben kann.

VORTRÄGE

ARTHROSE

Es werden Informationen über Gelenksabnutzung und Behandlung sowie verschiedene Arten des Gelenkersatzes und Verhaltensmaßnahmen im Alltag vermittelt.

CHRONISCHE SCHMERZEN

Ziel ist die Vermittlung von Strategien, welche eine Entwicklung von chronischen Schmerzen verhindern können. Und was kann man tun, wenn es schon passiert ist?

DAS KREUZ MIT DEM KREUZ

Es wird der anatomische Aufbau und die physiologische Belastungsfähigkeit der Wirbelsäule erörtert sowie die wichtigsten therapeutischen Ansätze bei Wirbelsäulenbeschwerden erklärt.

OSTEOPOROSE

Es wird vermittelt, wie Osteoporose entsteht und welche Therapieformen es dazu gibt.

BECKENBODEN

In diesem Vortrag geht es um den Aufbau, die Funktion und Aufgaben des Beckenbodens. Welche Hilfe gibt es bei Funktionsstörungen und wie kann man diesen vorbeugen.

REHAZIEL

Die Ziele jeder Reha sind das Ermöglichen eines eigenständigen Lebens, ev. Maßnahmen zur Wiedereingliederung ins Berufsleben, größtmögliche Selbstständigkeit und Teilhabe in allen Lebensbereichen.

ENTLASSUNGS- UND TEILHABEBERATUNG

Nicht immer ist im Zuge einer Rehabilitation eine komplette Heilung möglich. Umso wichtiger ist es sich Gedanken darüber zu machen, woran man selber wieder teilhaben möchte.

KÖRPERLICHE GESUNDHEIT

Diese hat viele Gesichter, wie kann man Gesundheit erhalten oder möglichst wieder herstellen.





ERGOTHERAPIE

Die Ergotherapie umfasst motorischfunktionelles Training, Sensibilitätstraining, Feinmotoriktraining, Narbenbehandlung, sowie Aktivierung und Kräftigung der Muskulatur. Ebenso kann spezielles Training bzw. Erarbeiten von individuellen Kompensationsstrategien und im Bedarfsfall die Versorgung und Training mit Hilfsmitteln Teil der Ergotherapie sein. Ziel ist die größtmögliche Selbstständigkeit im Alltag.

GELENKSCHUTZ

Schulung mit theoretischen und praktischen Aspekten mit dem Ziel Gelenkschäden im Alltag vorzubeugen und Selbstständigkeit sowie Lebensqualität zu erhalten.

RÜCKENSCHULE

Theoretische und praktische Schulung zur Förderung der Rückengesundheit und Prävention der Chronifizierung von Rückenbeschwerden.

PRÄVENTION/VORBEUGUNG

Der Vortrag vermittelt Informationen über Aufbau und Funktion der Gelenke sowie gelenkschonendes Verhalten.

PARAFFINGRUPPE

Wärmeanwendung zur Schmerzreduktion bei Arthrosen, Verbesserung der Stoffwechselaktivität sowie Anbahnung von Hand- und Greiffunktionen.

LAGERUNGSSCHIENE/ DYNAMISCHE SCHIENEN

Konstruktion und Anpassung individueller spezieller Schienen, vorwiegend für die oberen Extremitäten, für optimale Lagerung bei Ruhigstellung oder gezielter Funktionsverbesserungen.

ARBEITSPLATZBERATUNG

Vermittlung von ergonomischen Verhaltensweisen sowie ergonomische Gestaltung des Arbeitsplatzes.

FEINMOTORIKGRUPPE

Gezielte Übungen im Gruppenrahmen zur Verbesserung und Training der Hand- und Greiffunktionen sowie der Sensibilität.

FUNKTIONSGRUPPE MIT GÄRTNERISCHEN ASPEKTEN

Förderung von berufs- und alltagsrelevanten Kompetenzen in einem alltagsnahen Setting. Ziel sind die Verbesserung von Ausdauer und körperlicher Belastbarkeit, Konzentration und Geschicklichkeit sowie Förderung der Wahrnehmung und Einschätzen eigener Ressourcen und Grenzen.

THERAPIEBETRIEB:

Montag - Freitag: 07:00 bis 17:00 Uhr

Samstag und Feiertag: 07:00 bis 12:00 Uhr

Die Therapieleitstelle erreichen Sie unter
der internen Rufnummer 620.